

# Zermatt wohin? – Ihre Ideen sind gefragt!

EINWOHNERGEMEINDE ZERMATT LANCIERT UMFRAGE UND ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG FÜR ORTSANSÄSSIGE UND GÄSTE

**EG** Bei den Arbeiten für ein Raumordnungskonzept (ROK) wird der Bevölkerung von Zermatt die Möglichkeit zur Mitwirkung geboten. Mit einer Umfrage – Antwortkarten liegen diesem Zermatt Inside bei – sowie an einer öffentlichen Veranstaltung können sich Ortsansässige und Gäste in den nächsten Wochen direkt zu Wort melden. Auch die jungen Menschen erhalten im Rahmen des ROK-Projekts eine Stimme: Zurzeit wird an den Zermatter Schulen eifrig über die Zukunft des Dorfes diskutiert.

Zermatt ist aufgrund seiner Lage und seines starken Wachstums in den vergangenen Jahren in Bezug auf die Orts- und Landschaftsplanung vielfältig herausgefordert. Deshalb will der Gemeinderat die langfristigen Ziele und dringendsten Massnahmen in einem Raumordnungskonzept mit dem Kürzel «ROK» festhalten (vgl. Zermatt Inside Febr. 2012).

Das ROK soll im Interesse künftiger Generationen die raumplanerischen Leitplanken für die Weiterentwicklung von Zermatt und seiner Umgebung setzen. Im Zentrum des Projekts stehen die fünf Themenbereiche:

- Bauen & Wohnen
- Mobilität & Verkehr
- Tourismus & Wirtschaft
- Umwelt & Energie
- Gesellschaft & Gemeinwesen

«Heute muss man alle diese Themen gesamtheitlich betrachten», sagt Anton Lauber, wiedergewählter Gemeinderat und zuständig für das Ressort Umwelt und Raumordnung. So seien heute Siedlungs- und Mobilitätsfragen unzertrennlich miteinander verbunden, gute Umweltbedingungen und tiefer Energieverbrauch gälten als Erfolgsfaktoren für den Tourismus, dieser wiederum sei auf ein gut funktionierendes Gemeinwesen angewiesen etc.

Welches sind nun aber aus Sicht von Bevölkerung und interessierten Gästen die grössten Herausforderungen und Problemstellungen für die künftige Entwicklung von Zermatt? Mit welchen Mitteln soll die Gemeinde Zermatt diese Probleme angehen? Welche konkreten Vorschläge machen Sie? Mit diesen Fragen wendet sich das ROK-Projektteam an Bevölkerung und Gäste. Ihre Ideen sind gefragt! Beteiligen Sie sich per Postkarte an der Umfrage und kommen Sie am 24. Januar 2013 an die öffentliche Veranstaltung zum ROK Zermatt.

## Schülerinnen und Schüler kommen zu Wort

In die Erarbeitung des ROK sind auch die Zermatter Schulen eingebunden. Kinder und Jugendliche bringen ihre Hoffnungen und Befürchtungen sowie ihr Zukunftsbild von Zermatt in ganz unterschiedlichen Formen (Texte, Zeichnungen, Plakate, Interviews, Musik, Theater etc.) zum Ausdruck. Koordiniert von den beiden Schulleitern Pino Mazzone und Leo Schuler und unterstützt von der Lehrerschaft wird zurzeit auf allen Altersstufen eifrig gearbeitet und über wichtige Zukunftsfragen diskutiert.

Erste Kostproben der Schülerarbeiten können bereits an der öffentlichen ROK-Veranstaltung vom 24. Januar 2013 bestaunt werden. Im April erhält dann die jüngere Generation an einer speziellen Schulveranstaltung die Gelegenheit, ihre Wünsche und Anliegen gegenüber dem Gemeinderat, der lokalen Wirtschaft und anderen Interessierten kundzutun.

## Kontaktstelle ROK Zermatt

Gemeindeverwaltung Zermatt  
Beat Grütter, Verwaltungsdirektor  
Telefon 027 966 22 11  
beat.gruetter@zermatt.net

## ROK Zermatt – Öffentliche Veranstaltung

<b>Datum</b>	Donnerstag, 24. Januar 2013
<b>Zeit</b>	18.00–20.00 Uhr, anschl. Apéro
<b>Ort</b>	Turnhalle Walka, Zermatt
<b>Thema</b>	Zermatt wie weiter? Herausforderungen und Lösungsvorschläge für die Gemeinde Zermatt. An den ROK-Thementischen (Bauen & Wohnen, Mobilität & Verkehr etc.) können die Teilnehmenden diskutieren und ihre Ideen einbringen.
<b>Türöffnung</b>	17.00 Uhr, Präsentation erster Schularbeiten

Alle sind herzlich willkommen!